

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 37

Artikel: Erlauschtes
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-474736>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Reißverschluss

Der Mensch erfand den Reißverschluss,
Weil alles Tempo haben muß;
Verschließt mit ihm, was zu verschließen,
Und was wir öfters öffnen müssen.

Bei Tabaksbeuteln, Jacken, Taschen
kann Sekunden man erhaschen —
Ritsch-Ratsch sind die Sachen zu:
«Gerissen» schließt man all's im Nu.

Erfände doch ein Genius
Den «Geduldesiadenreißverschluss»;
Die Geduld reißt uns doch, ach, so schnell,
Hier sollt' ein Reißverschluss zur Stell'!»

Wefa

Die argen Fremdwörter

Auf einem «Hoger» des Zürcher
Oberlandes verlangte ich kürzlich bei
brennender Sonnenhitze an einem
Kiosk Nivea-Crème. Da sagte das
Verkaufsgenie am Stand: «Es tuet
mer leid, Fräulein, Niveagräm hämmer
kei, aber Vanille und Erdbeer!» Adé

Erlauschtes

Zwei Mädchen. Das eine ißt mit
Wohlbehagen einen köstlichen Apfel
und schaut ihn vor jedem neuen Bis-
sen lustvoll an. Plötzlich sagt sie zur
andern: «Weißt Du auch, was beim
Essen einer Frucht das Aergste ist?
— — wenn man darin einen halben
Wurm findet!»

«Wieso einen halben?»

«Weil man dann den andern halben
schon gegessen hat!»

Geisha

Jä so!

Können Sie mir sagen, wo die
Waag-Gasse ist?»

«Wie meinen Sie, Haab-Gasse oder
Waag-Gasse?»

«Waag-Gasse!»

«Das habe ich mir doch gedacht;
eine Haab-Gasse gibt es nämlich gar
nicht!»

-b-



Zwei Freunde, Hans ein Berner,
und Max, ein Zürcher, besteigen den
Münsterturm zu Bern. Auf der ober-
sten Terrasse macht Max, der Zür-
cher, den Handstand und meint zu
seinem Freund: «Kannst Du das au?»
Hans macht es nach und fällt hin-
unter. Der Züribieter rennt sofort mit
klopfendem Herzen die Treppen hin-
unter. Zu seinem Erstaunen begegnet
ihm auf der untersten Treppe sein
Bernerfreund wieder. «Ich ha gmäint,
du saisch tot!» meint er zu ihm. —
«I ha Schwein gha, i bi grad u e
Gring gheit!»

Ne.

Wettbewerb des Nebelspalters für eine Sondernummer Landi

(Schweizerische Landesausstellung Zürich)

Die Frist für unsern Wettbewerb zur
Erlangung von Geistesblitzen in Form
von Skizzen (Motto: Was das Land
oder die Kantone nicht vergessen dür-
fen, auszustellen) geht ihrem Ende zu.

Erwünscht sind erbauliche, beschau-
liche, humorvoll-kritische Anregungen.
Zeichnerische Qualität Nebensache.
Idee alles. Gute Vorschläge werden, so-
fern zeichnerisch mangelhaft wiederge-
geben, von unseren Mitarbeitern aus-
gearbeitet.

Eingeladen sind alle ständigen und ge-
legentlichen Mitarbeiter, alle Freunde
und Leser des Nebelspalters. Einsen-
dungs-Endtermin: 30. September 1938.

Preise: 1. Preis Fr. 100.—, 2. zweite Preise
zu Fr. 50.—, 4. dritte Preise zu Fr. 30.—,
10. vierte Preise zu Fr. 20.—, 20. Trostpreise
zu Fr. 5.—.

Zeichnungen nicht größer halten als
Nebelspalter-Format. Nicht in Rollen
senden. Aufschrift für die Wettbewerbs-
Sendungen:

Bö, Nebelspalter-Bildredaktion, Heiden
(betrifft Landi).

SUN

Nichteingehen
und Nichtfischen
GARANTIERT VON
der Sun-Fabrik
GEBETZELT GESCHÜTZT

Sun-Wolle, die ist, merk dir das,
ein ganz vorzüglich Ding;
macht ihren Trägern wirklich Spass,
weil sie noch nie einging.

Sun-Wolle für Socken, Strümpfe, Unterkleider
u. Kinder-Wäsche ist uneingehbar und nicht
filzend. Die Etikette der Sun-Fabrik in
Bürglen (Thurgau) garantiert dafür!

ERNY

Gasthaus
z. Weißen Rößli . Staad
am Bodensee bei Rorschach

Großer Garten direkt am See - Originelle Bauernstuben und Lauben
Spezialität: Guggeli und Fische - Spritzige Rheintaler Weine
Höflich empfiehlt sich Frau Wekerle